

Natters: Kritik an Förderungsaktion

BB 27.10.10

von [Manfred Hassl](#) aus [Axams](#) | vor 2 Tagen | 11 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | [0 Bildkommentare](#) | [1 Bild](#)
Thomas Baumüller und seine Listenkollegen sind verärgert.



Thomas Baumüller und seine
Listenkollegen sind verärgert.

Gemeinderat beschliesst Unterstützungsfonds für Kinder – für die Dorfliste ist dies eine „Alibiaktion“

Im Natterer Gemeinderat wurde ein Unterstützungsfonds für Schule und Kindergarten – fünf Euro pro Kind und Monat – beschlossen. Sehr zum Ärger der Dorfliste, der diese Aktion nicht weit genug geht!

„Fünf Euro pro Kind und Monat für Kindergarten- und Volksschulkinder – dieses Gießkannenprinzip ist eine reine Alibiaktion und alles andere als sozial treffsicher, findet Listenvorsitzender Thomas Baumüller deutliche Worte der Kritik für den Beschluss des Gemeinderates, dem die Dorfliste die Zustimmung versagte.

Wolfgang Kofler ergänzt: „Sind das unsere Zukunftsperspektiven? Sind uns die Kinder wirklich nicht mehr wert? Besonders jene, die wirklich eine soziale Unterstützung notwendig haben? Die Dorfliste Natters ist selbstverständlich für die Unterstützung der Kinder und

Jugendlichen. Der an sich richtige Schritt ist uns aber viel zu kurzfristig – wir fordern wesentlich mehr durchdachte, sinnvolle und nachhaltige Maßnahmen.“

Forderungen

Die Vorstellungen der Dorfliste liegen auf dem Tisch:

* Längere Öffnungszeiten in der Krabbelstube (damit die Mutter bzw. der Vater zumindest halbtägig arbeiten kann)

* Der Bedarf an einem Mittagstisch ist gegeben. Wenn Bürgermeister Moisi die erste Abstimmung über den Bedarf für die Nachmittagsbetreuung sich zu Herzen genommen hätte – wie eigentlich vor der Wahl groß angekündigt – hätte die Gemeinde agieren und etwas anbieten müssen

* Jugendraum und Förderung für verbilligte Benützung von Freizeitanlagen – um einen Anreiz für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Dorf zu ermöglichen

Arbeitskreis verweigert

Die Dorfliste Natters fordert nach wie vor die Einrichtung eines Arbeitskreises „Kinder & Jugend“ und die Installierung eines Jugendkoordinators, um die geforderten Maßnahmen rasch umzusetzen. Ein Ansinnen, das bis dato im Gemeinderat wenig Anklang gefunden hat, was bei Thomas Baumüller von der Dorfliste wiederum für helle Empörung sorgt: „Es ist ja unglaublich, dass die Gemeinschaftsliste, die WIR Natterer und der AAB gegen die Schaffung des Arbeitskreises „Kinder & Jugend“ gestimmt haben. Diese hätten gratis Ideen gesammelt und wären dem Gemeinderat beratend zur Seite gestanden. Trotz der wiederholten Aufforderung der Dorfliste Natters bei der letzten Sitzung (Gemeinderat), uns bei dieser Thematik behilflich zu sein und selbst Ideen einzubringen, war das Echo verstummt.

Zusätzlich ist zu erwähnen, dass der Antrag der Bürgerliste zur Erstellung zweier Konzepte zur Wohnraumschaffung am Hinteranger die vollste Unterstützung der Dorfliste findet. Viele junge Familien wollen und können nicht ewig warten. Ihre Zukunftsplanung muss ernst genommen werden.